



www.bluehendes-salzburg.at/saalfelden/willkommen/



Liebes OGV-Mitglied !

Hier unsere aktuellen Gartentipps (weitergeleitet von *Gartentipps.com*):



V o r a b: Einige Informationen aus dem Vereinsleben:



Nachlese:

Der **Pflanzentauschmarkt am Freitag, dem 8. Mai 2026** am **Rathausmarkt in Saalfelden** war wieder ein voller Erfolg. Viele nette Begegnungen, Gespräche und fachlicher Austausch bei Kaffee und Kuchen. Obendrein blieb auch noch ein 'hübsches Sümmchen' für die Vereinskasse als Überschuß übrig.

Danke nochmal allen Beteiligten und Besuchern.

+++++



**"Pflanzen in die Kiste" -
Volksschulkinder legten selbst Hand an beim
Pflanzkistl-Workshop**

Unser Baumwärtler **Michael Deutinger** zeigt den Kindern, wie's geht:

Auf den Boden kam ein Jutesack. Darauf folgte noch Schafwolle und dann die Erde. Gepflanzt wurden Erdbeeren, verschiedene Salate und Kräuter. Eingesät wurden Radieschen und Kapuzinerkresse.

Idee des Projekts „Kistengartl“ ist, den Volksschulkindern des dritten Jahrganges im Rahmen des Sach- und Werkunterrichtes, den Bau und die Bepflanzung einer Pflanzkiste näher zu bringen. Begonnen hat die Aktion im Mai mit einem Vormittag an der HTL Saalfelden, an dem 69 Volksschulkinder ihre Holzkiste - mit gelasertem Klassenlogo (Fuchs, Schmetterling, Igel) - produzierten...

Den vollständigen Bericht finden Sie in der Anlage zu diesem Mail.



Vorschau:



Unsere 'Rosenreise' nach England

Es gab schon einige Anfragen, wann unsere Rosenreise nach England stattfinden wird:

Hier die Daten:

05. Juni - 10. Juni 2027

Wer sich schon mal vorab informieren möchte, kann das an Anfang der kommenden Woche (KW 24) unter www.bluehendes-salzburg.at/saalfelden/willkommen/ tun.

Das detaillierte Programm mit allen notwendigen Informationen (u.a. auch der Reisepreis) werden wir Euch im Herbst 2026 vorstellen.

Wer schon jetzt Interesse hat, kann sich vormerken lassen. Natürlich völlig unverbindlich! Telefonisch bei Jürgen Reinke (Tel. 0664 / 150 5 440) oder der E-Mail an ogv.saalfelden@gmx.at.



Hier nun unsere aktuellen Gartentipps:

Jetzt Forsythien zurückschneiden

Sie können bis zu drei Meter hoch werden und erfreuen uns schon ab März mit ihren leuchtend gelben Blüten: Forsythien. Sind sie dann gegen Ende April verblüht, ist es empfehlenswert, die alten Triebe sofort abzuschneiden. Warum? Weil sich die Forsythie schon im Laufe des Jahres auf die neue Blüte vorbereitet. Schneiden Sie die Pflanze zu spät zurück, könnte es also passieren, dass sie im nächsten Jahr nicht blüht.

Zusätzlich ist es ratsam alle zwei bis drei Jahre die alten Haupttriebe zu entfernen, damit die Pflanze kräftig austreiben und neue Triebe bilden kann.

Weitere Informationen:

[Forsythie richtig schneiden – So geht's!](#)

[Forsythie – Pflanzen, pflegen und schneiden](#)

Staudenblumen pflanzen und pflegen

Sie sehen nicht nur schön aus, sie verwandeln den Garten meist auch in eine duftende Oase. Deshalb heißt es jetzt: ab in den Garten und Staudenblumen pflanzen! Tränendes Herz, Rittersporn, Glockenblumen, Akeleien, Phlox und Sonnenhut können Sie jetzt zum Beispiel schon an ihren vorgesehenen Platz einpflanzen.

Wie bei den Gemüsebeeten so gilt auch hier: Entfernen Sie das Unkraut, harken Sie die Beete durch und bringen Sie Dünger (wie z.B. den Compo Bio Universal Langzeit-Dünger mit Schafwolle) und Kompost in den Boden ein. Nur so werden Sie lange Freude an der Blütenpracht haben.

Weitere Informationen:

[Schattenstauden: 10 Favoriten](#)

[10 Dauerblüher Stauden – Farbenpracht vom Frühjahr bis in den Spätherbst](#)

Seerosen in den Gartenteich setzen

Heute beginnen die Eisheiligen. Während frostempfindliche Sommerblumen besser noch etwas warten, können Seerosen bereits in den Gartenteich ziehen.

Und so wird's gemacht:

1. Sorte und Pflanztiefe prüfen

Wählen Sie eine Seerose, die zur Tiefe Ihres Teiches passt. Zwergseerosen stehen häufig bei 20 bis 50 cm, mittelstarke bei 40 bis 80 cm und starkwüchsige Seerosen bei 70 bis 120 cm. Die Pflanztiefe wird vom Austrieb bis zur Wasseroberfläche gemessen, nicht vom Teichboden aus. Das ist wichtig, wenn die Seerose später erhöht im Pflanzkorb steht.

2. Pflanzkorb vorbereiten

Der Korb sollte zur Wuchsstärke passen. Kleine Sorten etwa 2 bis 10 Liter, mittelstarke 5 bis 20 Liter, starkwüchsige 20 bis 30 Liter. Legen Sie den Pflanzkorb mit Pflanzvlies oder Jute aus und füllen Sie spezielle Seerosenerde oder lehmig-mineralisches Teichsubstrat ein.

3. Seerose einsetzen und absenken

Setzen Sie die Seerose so ein, dass der Austrieb frei bleibt. Decken Sie das Substrat mit Kies oder grobem Sand ab. Stellen Sie den Korb zunächst auf halbe Wassertiefe in den Teich und senken Sie ihn nach 2 bis 3 Wochen oder bei sichtbarem Neuaustrieb auf die endgültige Pflanztiefe ab.

Übrigens:

Normale Blumenerde gehört nicht in den Gartenteich. Sie ist zu nährstoffreich und belastet das Wasser.

Weitere Informationen:

[Tipps, damit Seerosen prächtig blühen](#)

[Natürliche Wasserreinigung im Schwimmteich – auf die Pflanzen kommt es an!](#)

Blattläuse an Obstbäumen bekämpfen

Mit der Kalten Sophie endet die Zeit der Eisheiligen. Gleichzeitig lohnt ein genauer Blick auf junge Triebe an Obstbäumen, denn bei milder Witterung breiten sich Blattläuse schnell aus. An Zwetschgen, Pfirsichen und Kirschbäumen zeigen sich erste Schäden oft an eingerollten oder gekräuselten Blättern.

So können Sie Blattläuse bekämpfen:

Bei einem leichten Befall reicht es häufig, junge Triebspitzen und Blattunterseiten mit einem kräftigen Wasserstrahl abzusprühen. Zusätzlich lohnt es sich, Nützlinge im Garten zu fördern. Marienkäfer, Florfliegen, Schwebfliegenlarven und Ohrwürmer haben Blattläuse zum Fressen gern.

Wird der Befall stärker, dann helfen natürliche Spritzmittel, z.B. *Solabiol Neem Bio-Schädlingsfrei*. Dieses Produkt wird aus natürlichen, nachwachsenden Rohstoffen (Samen des Neem-Baumes) hergestellt und hat eine lang anhaltende Wirkung von bis zu 3 Wochen.

Weitere Informationen:

Apfelbäume stärken

Im Mai/Juni steckt der Apfelbaum viel Kraft in Blüten und junge Früchte. Genau deshalb lohnt sich jetzt ein Blick in die Krone, besonders bei jungen Bäumen und bei starkem Fruchtansatz.

Auch wenn frisch gepflanzte Apfelbäume in der Baumschule vorkultiviert wurden, müssen sie im Garten erst kräftige Wurzeln bilden und eine stabile Krone aufbauen. Als jung gelten hier vor allem Bäume im 1. bis 3. Standjahr nach der Pflanzung.

Blüht ein solcher Apfelbaum sehr stark, werden die Blüten oder später die kleinen Fruchtansätze vorsichtig reduziert. Im ersten Standjahr bleiben höchstens einzelne Früchte hängen, im zweiten Standjahr nur eine kleine Probeernte. Das fällt manchmal schwer, stärkt den Baum aber für die nächsten Jahre.

Anders sieht es bei eingewachsenen Apfelbäumen aus, also etwa ab dem vierten bis fünften Standjahr. Hier geht es vor allem um die Fruchtqualität. Das Ausdünnen lohnt sich jetzt nur bei starkem Fruchtansatz. Hängen mehrere kleine Jungfrüchte dicht in einem Büschel, bleibt nur die am besten ausgebildete Frucht stehen. Zwischen den Früchten sollte etwa eine Handbreit Abstand bleiben.

Zur Stärkung gehört auch die Wasserversorgung. In Trockenphasen hilft regelmäßiges, tiefgründiges Gießen besonders jungen Apfelbäumen, damit die Wurzeln in tiefere Bodenschichten wachsen.

Weitere Informationen:

[Apfelbaum düngen – Anleitung & Tipps](#)

[Apfelbaum-Schädlinge bekämpfen – 10 Schädlinge & Mittel](#)

Herbst- & Wintergemüse aussäen - Das kommt jetzt ins Beet

Es gibt wohl nichts Schöneres, als auch im Winter frisches Gemüse aus dem eigenen Garten essen zu können. Gemüsesorten und Salate, die im Herbst und Winter erntereif sind, werden dafür schon jetzt ausgesät. Dazu zählen späte Möhren, Winterlauch, spät reifende Kohlrabisorten und Rettiche. Außerdem können Sie jetzt auch Radicchio, Zuckerhut und Endiviensalat für die Herbst- und Winterernte aussäen.

Übrigens:

Gegen Ende Juni können Sie dann auch vorgezogene Grünkohl- und Rosenkohlpflanzen in die Beete setzen.

Weitere Informationen:

[Radicchio – Anbau, Pflege und Ernte des gesunden Salates](#)

[Zuckerhut-Salat pflanzen](#)

Gemüse im Juni - Das kann jetzt geerntet werden

Der erste wirklich ertragreiche Monat hat begonnen. Erntereif sind jetzt z.B. schon Salate, früher Kohlrabi, Radieschen, Wirsing und Spitzkohl. Bis zum 24. Juni können Sie zudem auch noch Spargel stechen. Nach diesem Zeitpunkt braucht die Pflanze eine Ruhephase.

Haben Sie Salat abgeerntet, können Sie auf die freien Stellen neue Salatpflanzen setzen. Wenn Sie diese nicht selbst ziehen wollen, finden Sie eine große Auswahl an Salatpflanzen in Gartenmärkten und Gärtnereien.

Weitere Informationen:

[Wirsing ernten und lagern – Das ist zu beachten!](#)

[Weißen Spargel ernten – Zeitpunkt & Erntetechnik](#)



Die bisher erschienenen Gartentipps des OGV haben auf unserer [Website](#) zusammengestellt.

Hinweis: Der Obst- und Gartenbauverein gibt die jeweiligen Gartentipps ungeprüft weiter. Für nicht eintretenden Erfolg, Schäden oder anderweitige Ereignisse aufgrund der Anwendung der weitergegebenen Gartentipps übernehmen wir keinerlei Haftung.

Mit lieben Gartengrüßen

Obst- und Gartenbauverein Saalfelden

Obfrau Anneliese Reiffenstuhl

Gerling 12 - 5760 Saalfelden - Tel. 0677 630 275 44

ZVR-Nr. 357427048

Verantwortlich für Gestaltung in Inhalt: **Jürgen Reinke, Tel. 0664 / 150 5 440**

[Dieses Mail weiterleiten an eine Person, die sich auch dafür interessieren könnte.](#)

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)